

Gemeinde Aumühle

Beschlussauszug

aus der

3. Sitzung des Personal- und Koordinierungsausschusses der Gemeinde Aumühle
vom 24.10.2016

TOP 7 Entscheidung über Notstromaggregat der Gemeinde

Herr Schättgen erklärt die Situation:

Inbetriebnahme des Gerätes Anfang der 80ziger.

Letzte Wartung 2011 und damit ist das Gerät aktuell nicht mehr betriebssicher.

Seit Inbetriebnahme gab es noch nie einen Bedarf.

Überarbeitungskosten 10.000-25.000 Euro.

Zusatzkosten Batterietausch mind. 1.600,- Euro.

Jährliche Wartungskosten mind. 600,- Euro.

Veränderung des Umfelds: Das Wasserwerk ist eigenständig, das Rathaus kann sowieso nicht angeschlossen werden, Polizei ist autark nur die Feuerwehr hätte einen Nutzen davon, wobei die Leistung des alten Gerätes viel höher wäre als der Bedarf und das neue Feuerwehrfahrzeug hat seinen eigenen Generator.

Das Notstromaggregat könnte für ca. 3.000,- Euro verkauft werden und kostenlos abgebaut.

Beschluss:

Der Personal- und Koordinierungsausschuss beschließt, das defekte Notstromaggregat zu o.g. Konditionen zu verkaufen und den freien Raum dem Bauhof zuzuschreiben, sofern das Wasserwerk in einem Notfall Notstrom für die Feuerwehr gewährleisten kann.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): -

Enthaltung(en): -